

5. Dez. 2011



Udo Prinz
Feldmochinger Straße 372
80995 München

Telefon (0 89) 3 14 20 48
Telefax (0 89) 3 13 07 45

Liebe Freunde,
in meinem Sommerbrief im Juli diesen Jahres,
habe ich Euch die südindische soziale Organisation
South Asia Council for Community & Children in
Crisis (SAC-CCC) mit seinem Gründer und Leiter
Dr. Samuel Issmer vorgestellt. Seit August finanzieren
und betreuen wir zwei Projekte dieser Organisation,
die die SAC-CCC selber nicht finanzieren kann.
Letzte Woche von Dienstag bis Donnerstag habe
ich Dr. Issmer erneut in Bonn getroffen und wir hatten
gute Gespräche und Diskussionen über die Situation
von unterprivilegierten Kindern und Jugendlichen in
Südindien und Sri Lanka.

Natürlich brachte er auch Informationen und Berichte über die von uns geförderten Projekte
in Samireddipalli (Südindien) und Kandana (Sri Lanka) mit.

Kindertagesstätte in Samireddipalli:

In der Tagesstätte werden momentan 25 Kinder (je zur Hälfte Mädchen und Jungen) im
Alter von 2 ½ - 6 Jahren betreut. Das genutzte Haus ist etwa 45 qm groß und mit einem
großen Garten bzw. Spielplatz umgeben. Die Tagesstätte hat Montag bis Samstag von
jeweils 8.00 – 16.00 Uhr geöffnet. Die Eltern dieser Kinder gehören zur untersten Kaste
der Unberühmbaren und arbeiten als Tagelöhner auf den umliegenden Feldern von Grund-
besitzern.

Die Kinder bekommen drei Mahlzeiten am Tag: Frühstück, ein warmes Mittagessen und am
Nachmittag einen Snack mit Milch.

Sie werden von drei Personen betreut: 1 Lehrerin und 2 Helfern.

Das Tagesprogramm besteht aus Lernen (Lieder lernen und Singen, Englisch und Tamil,
Zahlen von 1 – 10, beobachten von Tieren im Umkreis der Tagesstätte, Farben. Die 5-6
jährigen lernen noch einfache Mathematik). Die meiste Zeit des Tages können die Kinder
spielen. Mittags ist eine kleine Schlafpause.

Computerkurse in Kandana/Sri Lanka:

Das Angebot der Computerkurse findet in 3 Räumen (etwa 55 qm) statt: 1 Computerraum,
1 Büro, 1 Aufenthaltsraum für die Schüler. Die Räume wurden mietfrei von einer Kirche zur
Verfügung gestellt.

Von Anfang an war ein großer Ran auf die Kurse, so dass im Moment im Vormittagskurs
30 Schüler und ebenfalls im Nachmittags/Abendkurs weitere 30 Schüler unterrichtet werden.
Ein Kurs dauert ein halbes Jahr und wird mit einem Zertifikat beendet. Das Angebot kostet
nichts und wegen der großen Nachfrage wird über die Ausweitung des Angebotes
nachgedacht.

Der erste Quartalsbericht über beide Projekte (Aug. – Okt.) kann bei mir bei Interesse
angefordert werden. Sie sind allerdings in Englisch verfasst.

Da die Zusammenarbeit mit der Organisation von Dr. Issmer sehr effektiv und in einer sehr
guten Atmosphäre begonnen hat, möchte ich, wenn es geht, diese Zusammenarbeit weiter
ausbauen. Gedacht ist an ein Heim für Straßenkinder in Bangalore, dazu demnächst mehr.

Herzliche Grüße

Euer

Udo Prinz